

**© Kooperationsvereinbarung 2010**

zwischen dem

**Augusta-Viktoria-Stift, Erfurt**

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und dem

**Evangelischen Ratsgymnasium Erfurt**

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

**A. Rahmen****1. VEREINBARUNGSRAHMEN****1.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten**

ist die Initiative KURS 21 – Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen. Dabei gehen weiterführende Schulen und benachbarte Unternehmen Lernpartnerschaften miteinander ein. In der Zusammenarbeit werden insbesondere Themen der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Lernpartner werden unterstützt vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. (BWTW). Die Initiative KURS 21 wird unter dem Dach der Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* Thüringens durchgeführt und kooperiert mit der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera.

**1.2. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten**

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 4 aufgeführten Weise sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

**1.3. Die Laufzeit für diese Vereinbarung**

beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Nach einem Jahr wird geprüft, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten sowie ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll.

**1.4. Zwischen den Vereinbarungspartnern**

besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen mit Unterstützung der KURS 21-Ansprechpartner evaluieren und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.

## **2. KOOPERATIONSKONZEPTION**

### *2.1. Didaktische Konzeption*

Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern der Partnerschule im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen. Dabei ist die Zusammenarbeit so ausgerichtet, dass insbesondere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

### *2.2. Die Aktivitäten*

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

### *2.3. Weitere Vereinbarungen*

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Verabredungen zu treffen.

## **B. Geplante Aktivitäten**

## **3. DAS ENTWICKLUNGSKONZEPT IM ÜBERBLICK**

In mehreren von der KURS 21-Projektgruppe vorbereiteten und moderierten Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Die geplanten Kooperationsmaßnahmen sind unter Punkt 3.2 aufgelistet und unter Punkt 4 detailliert beschrieben.

### *3.1. Kooperationsformen*

Typische Kooperationsformen sind:

- Unterricht im Unternehmen/Betriebserkundungen,
- Experten in Schule und Unterricht,
- Beschaffung/Verwendung von (Informations-)Materialien,
- Auftrags-, Projekt- oder Seminarfacharbeiten.

## 3.2. Themenspeicher

Die SchülerInnen können mit dem Partnerunternehmen bzw. mit seinen MitarbeiterInnen zu folgenden Themen in Kontakt treten:

|    | Thema der Kooperationsaktivität<br>Kooperationsform  | Planung                     | Start               | Fach     | JG    |
|----|--|-----------------------------|---------------------|----------|-------|
| 1. | Unternehmensbezogene Seminarfacharbeit   | Seminar-<br>fachtag<br>2010 |                     | SF       | 11-12 |
| 2. | Ausstellung von Schülerkunstwerken im Haus II  | individuell                 |                     | Ku       | 10-12 |
| 3. | Projektstage „Jahresfest im A-V-S“<br>Auftragsarbeit                                       | Mai 2010                    | 12.06.10            |          |       |
| 4. | Praktika für SchülerInnen inkl. Praktikumsbericht  | August<br>2010              | 27.09.-<br>08.10.10 |          | 10    |
| 5. | Vor- und nachbereitete Betriebsbesichtigung inkl.<br>Vorstellung der Berufsbilder im A-V-S |                             |                     |          | 10-11 |
| 6. | Experte im Unterricht  | individuell                 |                     | Religion | 12    |
| 7. | Erstellung einer Kooperationstafel   | Januar<br>2010              |                     |          |       |

## 4. DIE KOOPERATIONSVORHABEN IM DETAIL

Die Kooperationsvorhaben für die ersten zwölf Monate der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen im Einzelnen umsetzen werden.

|    |  |                             |  |    |       |
|----|--|-----------------------------|--|----|-------|
| 1. | Unternehmensbezogene Seminarfacharbeit | Seminar-<br>fachtag<br>2010 |  | SF | 11-12 |
|----|--|-----------------------------|--|----|-------|

### Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Kilinski, Seminarfachlehrer

Unternehmen: Herr Dewor

### Geplante Kooperationsaktivitäten

Das Unternehmen stellt Themen für wirtschaftsbezogene Seminarfacharbeiten zur Verfügung. Diese werden durch Hr. Dewor zum Seminarfachtag vorgestellt.

Themen können sein: Pflegeheimvergleich, Aktionen „Jung und Alt unter einem Dach“, u.a.

### Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Im Vorfeld des Seminarfachtages

|    |   |             |  |    |       |
|----|---|-------------|--|----|-------|
| 2. | Ausstellung von Schülerkunstwerken im Haus II | Individuell |  | Ku | 10-12 |
|----|---|-------------|--|----|-------|

### Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Herr Ruffert

Unternehmen: Frau Hirndorf (Ergotherapeutin Haus II)

### Geplante Kooperationsaktivitäten

Die Schüler erstellen im Rahmen des Kunstunterrichtes Bilder u.ä. zu verschiedenen Themen. Diese sollen dann im A-V-S ausgestellt werden. Rahmen werden durch den A-V-S gestellt.

### Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

individuell

|    |  |          |          |  |  |
|----|--|----------|----------|--|--|
| 3. | Projekttag „Jahresfest im A-V-S“<br>Auftragsarbeit | Mai 2010 | 12.06.10 |  |  |
|----|--|----------|----------|--|--|

### Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Herr Junker

Unternehmen: Herr Dewor

### Geplante Kooperationsaktivitäten

Im Rahmen der Projekttag der Schule ist eine Foto- und/oder Filmdokumentation des Jahresfestes vom A-V-S geplant. Diese soll durch die Schülerfirma „Artemis“ durchgeführt werden. Die Ausstellung bzw. Vorführung erfolgt dann durch die Schüler für die Bewohner des A-V-S.

Die Schüler können darüber hinaus Wandtafeln und/oder Plakate (A 2) gestalten. Die Druckkosten werden durch das A-V-S übernommen.

### Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Mai 2010

|    |   |                |                     |  |    |
|----|---|----------------|---------------------|--|----|
| 4. | Praktika für SchülerInnen inkl. Praktikumsbericht | August<br>2010 | 27.09.-<br>08.10.10 |  | 10 |
|----|---|----------------|---------------------|--|----|

### Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Herr Junker, Frau Kilinski, Frau Remus

Unternehmen: Herr Dewor (Verantwortlicher), Frau Hartmann (Ergotherapeutin), Frau Hirndorf (Ergotherapeutin)

## Geplante Kooperationsaktivitäten

Für die Durchführung des 2-wöchigen Schülerpraktikums der Schule werden Praktika in folgenden Bereichen angeboten: 2 Plätze pro Haus im Bereich soziale Betreuung (Ergotherapie, Sozialarbeit) sowie 1 Platz im Bereich Verwaltung. Das Unternehmen unterstützt die Schüler bei der Erstellung des Praktikumsberichtes.

## Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

August 2010

|    |   |  |  |  |       |
|----|---|--|--|--|-------|
| 5. | Vor- und nachbereitete Betriebsbesichtigung inkl. Vorstellung der Berufsbilder im A-V-S |  |  |  | 10-11 |
|----|---|--|--|--|-------|

## Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Kilinski

Unternehmen: Herr Dewor

## Geplante Kooperationsaktivitäten

Für interessierte Schüler werden Betriebsbesichtigungen inkl. Vorstellung der Berufsbilder Sozialarbeiter, Ergotherapeut, Pflegemanagement, Pflegefachkraft und Erzieher durchgeführt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass sich die Schüler über das Freiwillige Soziale Jahr informieren können.

## Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

individuell

|    |                       |             |  |          |    |
|----|-----------------------|-------------|--|----------|----|
| 6. | Experte im Unterricht | individuell |  | Religion | 12 |
|----|-----------------------|-------------|--|----------|----|

## Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Herr Junker

Unternehmen: Herr Dewor

## Geplante Kooperationsaktivitäten

Bei Bedarf steht der Geschäftsführer des A-V-S als Experte für den Unterricht zur Verfügung. Angeboten werden Informationen u.a. zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Krankheitsbilder im Alter.

## Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

individuell

|    |                                    |                |  |  |  |
|----|------------------------------------|----------------|--|--|--|
| 7. | Erstellung einer Kooperationstafel | Januar<br>2010 |  |  |  |
|----|------------------------------------|----------------|--|--|--|

## Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Kilinski, Herr Junker

Unternehmen: Herr Dewor

## Geplante Kooperationsaktivitäten

Die Schule stellt für das Partnerunternehmen eine Informationstafel (A3) zur Verfügung. Ebenfalls erarbeiten die Schüler eine Tafel der 3 diakonischen Partnerunternehmen. Diese wird in der Schule ausgehängen und soll in digitaler Form auf der Web-Seite der Schule eingestellt werden.

Die Tafeln informieren wechselseitig über die Kooperationspartner und -inhalte.

## Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Januar 2010

## 5. WEITERE KOOPERATIONSIDEEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ZUSAMMENARBEIT

Themenspeicher: Vorschläge der Schul- und Unternehmensvertreter

| Fach<br>[Vorschlag von] | JG    | Thema  | Erläuterung und Hinweise von<br>KURS 21 |
|-------------------------|-------|--|---|
| Biologie                |       | Schüler stellen ihr Haustier im A-V-S vor  |   |
| Informatik              | 10-12 | Schüler organisieren und führen Weiterbildung für MA zum Thema Grundlagen PC durch |   |
| FÜ                      |       | Gemeinsame Veranstaltungen   |   |

## C. Organisatorisches und Adressen

Als Kooperationsmanager bzw. zentrale Ansprechpartner sind beauftragt;

in der Schule: Frau Kilinski

im Unternehmen: Herr Dewor

Den Kooperationsmanagern obliegt die Grobsteuerung, Kontrolle und Optimierung der Aktivitäten, die in der Kooperationsvereinbarung festgehalten sind. Darüber hinaus sind Sie maßgeblich an der Förderung des partnerschaftlichen Umgangs und der Entstehung einer freundschaftlichen Atmosphäre mit dem Lernpartner beteiligt.

Das Regionalbüro von KURS 21 unterstützt die Kooperationsmanager im allgemeinen und bei der Vorbereitung und Durchführung innovativer Kooperationsaktivitäten. Die Begleitung ausgewählter Kooperationsmaßnahmen mündet in eine Dokumentation für die regionale und überregionale Presse.

### Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt

Meister-Eckehart-Straße 1, 99084 Erfurt

Tel.: 0361 6011930

Fax: 0361 6011943

[www.evrg-erfurt.de](http://www.evrg-erfurt.de)

| Name              | Funktion/Fach                    | Telefon | E-Mail   |
|-------------------|----------------------------------|---------|--|
| Michael Friese    | Schulleiter                      | 6011930 | <a href="mailto:sekretariat@evrg-erfurt.de">sekretariat@evrg-erfurt.de</a> |
| Cornelia Kilinski | Beratungslehrerin                | 6011937 | <a href="mailto:Cornelia.Kilinski@web.de">Cornelia.Kilinski@web.de</a>     |
| Jürgen Junker     | Wirtschaft & Recht, SK, Religion | 6011937 | <a href="mailto:jjunker2@hotmail.com">jjunker2@hotmail.com</a>             |
|                   |                                  |         |  |

### Augusta-Viktoria-Stift

Hospitalplatz 15a, 99084 Erfurt

Tel.: 0361 65964-0

Fax: 0361 65964-19

[www.augusta-viktoria-stift.de](http://www.augusta-viktoria-stift.de)

| Name          | Funktion                | Telefon   | E-Mail   |
|---------------|-------------------------|-----------|--|
| Thomas Dewor  | Geschäftsführer         | 65964-10  | <a href="mailto:t.dewor@augusta-viktoria-stift.de">t.dewor@augusta-viktoria-stift.de</a> |
| Frau Hirndorf | Ergotherapeutin Haus II | 60147-680 |  |
| Frau Hartmann | Ergotherapeutin Haus I  | 65964-24  |  |
|               |                         |           |  |

Zuständig für Betreuung und Moderation:

**Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.**

**Außenstelle Erfurt**

Magdeburger Allee 4

99086 Erfurt

Tel.: 0361 24139-0

Fax: 0361 24139-11

[www.schule-wirtschaft-thueringen.de](http://www.schule-wirtschaft-thueringen.de) bzw. [www.kurs-21.de](http://www.kurs-21.de)

| Name          | Telefon       | E-Mail   |
|---------------|---------------|--|
| Katrin Keller | 0361 24139-22 | <a href="mailto:keller@bwtw.de">keller@bwtw.de</a> |

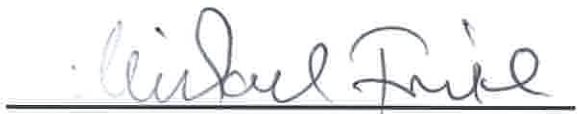
Für das Unternehmen

Erfurt, den 14.01.2010



Für die Schule

Erfurt, den 14.01.2010



Für KURS 21

Erfurt, den 14.01.2010

Bildungswerk  
der Thüringer Wirtschaft e.V.  
Außenstelle Erfurt  
Magdeburger Allee 4 · 99086 Erfurt  
Tel. (0361) 2 41 39-0 · Fax 2 41 39-11